

Deine Einsamkeit ist Vergangenheit

Von Envy-san

Kapitel 2: Freudentränen 1

Also da bin ich wieder.....mit dem zweiten Kapitel.

Kushina klärt Naruto etwas auf mehr sag ich nicht !

Ach und noch etwas ich hab gesehen das recht viele meine FF zwar anschauen und lesen aber keiner Kommentare hinterlässt !

Darum möchte ich euch bitten mir welche zu hinterlassen. BITTE

~~~~~

“W... Was ? Sagten sie gerade... Uzumaki?!” perplex starrte Naruto die Frau vor sich an. // Sie... sie sagte Uzumaki... eindeutig.... ich hab genau gehört das sie Uzumaki gesagt hat! Das heiß ich bin nicht mehr allein !Das nenn ich mal ein Geburtstagsgeschenk !!!...//

Kushina konnte in Narutos Augen lesen wie in einem offenen Buch. Sie sah wie das Unglauben der Entschlossenheit wich und die Entschlossenheit der Freude. “Ist das wahr... sind sie wirklich mit mir verwandt?” fragte Naruto leise. Das Lächeln der rothaarigen wurde eine spur breiter als sie meinte “Klar! Und wie ich mit dir verwandt bin! Ich bin schließlich deine Mutter mein Sohn!” strahlte sie ihn an und Naruto’s Augen weiteten sich “Sie... Du .... Aber wie?.... Ich meine ich bin ein Waisenkind!” stammelte Naruto und sah zu der Frau auf.

Kushinas Lächeln schwand und sie blickte Naruto bestürzt an “ Oh nein sag mir bitte nicht du wusstest nicht das.....” Sie brach den Satz ab als sie sah wie eine einsame Träne den Weg über Narutos Wange fand.

Ohne Vorwarnung stürzte sich Naruto nach vorne und klammerte sich an seine ,wieder gefundene, Mutter. (oh man... hab ewig gebraucht um das passende Wort für sie Stelle zu finden...)

“Naruto!” Die Frau ließ den Regenschirm fallen und nahm ihren Sohn in eine erste und beschützende Umarmung.

//Warm.... Es ist so warm in ihren Armen! Ich habe das Gefühl alle meine Sorgen wären plötzlich weg.... ich muss nie mehr allein sein.....// mit diesen Gedanken und einem friedlichen lächeln ließ Naruto sich in die einladende Schwärze der Ohnmacht fallen.

Als Kushina spürte das Naruto drohte einfach nach unten aus ihrer Umarmung zu gleiten, verstärkte sie schnell den Griff um ihn und sah besorgt nach unten. Als sie jedoch merkte das ihr Sohn nur Ohnmächtig war seufzte sie erleichtert auf.

Sie sah sich noch einmal wachsam um und verschwand anschließend mit einem ‘Plopp’ von der Lichtung.

~~~~~An einem andern Ort in Konoha ~~~~~

“Jetzt beruhige dich doch Tsunade! Ihm wird schon nichts passiert sein!” seit Stunden versuchte der Berg Eremit die Hokage der fünften Generation zu beruhigen und sie dazu zu bringen nicht ständig in ihrem Büro hin und her zu rennen. “Das sagst du so leicht..... du kannst dich ja einfach mit der Ausrede drücken ihm zum Geburtstag ein neues Jutsu beizubringen..... Ich nicht!..... Und dazu kommt noch das ich nicht nur vergessen habe ihm ein Geschenk zu besorgen..... NEIN ich hab seinen Geburtstag komplett verdrängt! Das wird ich mir nie verzeihen!!” und wieder stampfte sie von rechts nach links.

Jiraiya war der festen Überzeugung das, wenn sie noch ein paar Stunden so hin und her lief, dann könnte sie sich einen kleinen Bach zur Entspannung ins Büro einbauen lassen. Natürlich würde reiner Sake darin fließen, was ihn dazu bringen könnte öfter als nur nötig vorbei zu schauen.

Tsunade wollte gerade zu einer neuen selbst Kritik ansetzen als Team 7 ins Büro gestürzt kam.

Die Hokage glaubte ihren Augen nicht zutrauen denn Kakashi war, wunder geschehen doch noch, PÜNKTLICH und MIT dem Rest des Teams erschienen. Unter diesen Umständen sah sie sogar darüber hinweg das die drei nicht geklopft oder um Erlaubnis zur Betretung des Büros gefragt hatten. “UND? Gibt’s was neues?! Hat man ihn schon gefunden Tsunade-samt?!“ Sakura war vorgetreten und sah fragend das Dorf Oberhaupt an. Die Blondine schwieg, sich nicht sicher ob es gut wäre den dreien zu sagen das es immer noch keine Spur über Naruto Uzumakis momentanen Aufenthaltsort gab.

“Nein bis jetzt noch nicht!” hörte sie hinter sich die Stimme des anderen Sannins sagen.

Tsunade wollte ihn gerade anfauchen als es an der Tür klopfte. Nach einem ‘Herein’ der Hokage öffnete sich die Tür und Rock Lee gefolgt von Neji, Tenten und Guy betraten den Raum.

Lee wollte die Tür gerade schließen als sie schon wieder aufgestoßen wurde und auch die restlich Teams das Büro betraten. “Tsunade-sama....” fing Kiba schon an sich über Naruto zu erkundigen, doch

die Frau, hinter dem Schreibtisch, schnitt ihm das Wort mit einem “Nein es gibt noch keine neuen Informationen!” ab.

Betretenes Schweigen hüllte das Hokagebüro ein und alle anwesenden waren in ihre Eigenen Gedanken versunken und schreckten dem zufolge auch zusammen als sich die Tür erneut mit Schwung öffnete und ein, ziemlich müde aussehender, Iruka Umino das überfüllte Zimmer betrat. “Er ist in Konoha!” sagte er und alle Anwesenden atmeten erleichtert aus.

Nach kurzer Zeit fragte Tsunade “Wo genau?” Nun sah der Brünette etwas geknickt aus “Bei sich zu Hause! Einer der Anbu die seine Wohnung bewachen hat gesehen wie in seinem Schlafzimmer und der Küche plötzlich das Licht angegangen ist!” berichtete er kurz.

“Aber wie kommt er dorthin?” hörte man die schüchterne Stimme Hinata Hyugas aus der hintersten Ecke des Raumes fragen.

“Nun....” Irukas blick wurde ernst “....der Anbu hat eine weitere Person in der Wohnung entdeckt!”

“Hat er erkannt ob es ein Akazuki war ?!” schaltete sich nun zum ersten mal Sasuke

ein.

"Nein es war kein Akazuki Mitglied! Der Anbu hat zwar berichtet er habe nur einen Schatten gesehen kann aber hundertprozentig sagen das es sich um keinen feindlichen Ninja sondern um eine Frau handelt! Um wen es sich, wie bereits erwähnt genau handelt, konnte man nicht erkennen...."

Wieder herrschte Schweigen in dem Büro. Jetzt jedoch dachten alle das gleiche: Wer war die Frau in Naruto's Wohnung?

~~~~~

Tja das werden Tsunade und Co wohl erst im nächsten Kapitel heraus finden ! XD  
Bis dahin verabschiede ich mich und bitte noch einmal um Kommentare !!!